

	<p>Objekt: Perücke</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Highlights aus den Sammlungen, Textilien, Kleidung und Schmuck</p> <p>Inventarnummer: VM 016756a</p>
--	---

Beschreibung

Die Perücke besteht aus Menschenhaar in verschiedenen Farben, das in Locken gelegt ist. Die Haare sind in Büscheln um jeweils zwei parallellaufende Seidenzwirne geflochten. Am Rand befindet sich ein Seidenband in Leinenbindung, an dem die äußere Reihe festgenäht war. Die einzelnen Reihen waren vermutlich mit durchgezogenen Leinenfäden miteinander verbunden. Es handelt sich um eine Perücke in der Art der „Perruque d'Abbé“.

Die Perücke wurde im Jahr 1885 gefunden, als die Gruft des hannoverschen Kaufmanns Johann Duve (1611-1679) an der Kreuzkirche geöffnet wurde. Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit stammt die Perücke jedoch nicht von Johann Duve, sondern von einem seiner Nachfahren, die in der gleichen Gruft bestattet wurden. Deren Särge lagen in drei Lagen übereinander und die Gebeine konnten den bestatteten Personen nicht sicher zugeordnet werden.

Die letzten Bestattungen in der Duve-Gruft fanden in den Jahren 1785 und 1791 statt. Zusammen mit der Perücke wurden in der Gruft noch weitere Textilien des 18. Jahrhunderts gefunden, so dass die Datierung auf dieses Jahrhundert wahrscheinlich ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Haar, Seide, Leinen
Maße:	Länge: 22 cm, Höhe: 32,5 cm, Breite: 22,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1755-1765
	wer	

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Hannover
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kreuzkirche (Hannover)

Schlagworte

- Gruft
- Haar
- Perücke